

## Vereinigtes Königreich (ausschließlich sonstiger britischer Gebiete\*)

### I. Rechtsgrundlagen

#### 1. Zustellung

EG-Zustellungsverordnung vom 13. November 2007 (ABl. L 324 vom 10.12.2007, S. 79)

#### 2. Beweisaufnahme

EG-Beweisaufnahmeverordnung vom 28. Mai 2001 (ABl. L 174 vom 27.6.2001, S. 1)

#### 3. Weitere für das Gebiet des Zivil- oder Handelsrechts bedeutsame zwischenstaatliche Vereinbarungen (wegen der Ausführungsgesetze und aktuellen Bekanntmachungen von Änderungsregelungen wird auf § 3 Absatz 2 bis 5 ZRHO Bezug genommen) und Rechtsakte der EU

##### - Anerkennung und Vollstreckung

Brüssel-Ia-Verordnung vom 12. Dezember 2012 (ABl. L 351 vom 20.12.2012, S. 1);

Brüssel-I-Verordnung vom 22. Dezember 2000 (ABl. L 12 vom 16.1.2001, S. 1);

Als Ausführungsgesetz für die Brüssel-I-Verordnung und die Brüssel-Ia-Verordnung gilt das Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz vom 19. Februar 2001, Neufassung vom 3. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3830)

Brüssel-IIa-Verordnung vom 27. November 2003 (ABl. L 338 vom 23.12.2003, S. 1);

Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz vom 26. Januar 2005 (BGBl. 2011 I S. 898)

EG-Vollstreckungstitel-Verordnung vom 21. April 2004 (ABl. L 143 vom 30.4.2004, S. 15)

EG-Verordnung für geringfügige Forderungen vom 11. Juli 2007 (ABl. L 199 vom 31.7.2007, S. 1)

EG-Verordnung zur Einführung eines europäischen Mahnverfahrens vom 12. Dezember 2006 (ABl. L 399 vom 30.12.2006, S. 1)

Deutsch-britisches Abkommen vom 14. Juli 1960 über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen in Zivil- und Handels-

sachen (BGBl. 1961 II S. 301); Ausführungsgesetz vom 28. März 1961 (BGBl. I S. 301)

- **Unterhalt**  
 EG-Unterhaltsverordnung vom 18. Dezember 2008 (ABl. L 7 vom 10.1.2009, S. 1)  
 Haager Unterhaltsübereinkommen vom 23. November 2007 (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 51)  
 VN-Unterhaltsübereinkommen vom 20. Juni 1956 (BGBl. 1975 II S. 927)/Artikel 7 des Übereinkommens ist zu beachten  
 Haager Unterhaltsvollstreckungsübereinkommen vom 2. Oktober 1973 (BGBl. 1998 II S. 684); Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz vom 19. Februar 2001, Neufassung vom 3. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3830)  
 Als Ausführungsgesetz für die EG-Unterhaltsverordnung, das Haager Unterhaltsübereinkommen, das VN-Unterhaltsübereinkommen sowie das Haager Unterhaltsvollstreckungsübereinkommen gilt das Auslandsunterhaltsgesetz (AUG) vom 23. Mai 2011 (BGBl. I S. 898)
- Europäisches Rechtsauskunftsübereinkommen vom 7. Juni 1968 (BGBl. 1975 II S. 300); Ausführungsgesetz vom 5. Juli 1974 (BGBl. 2008 I S. 2399)

## II. Ausgehende Ersuchen

### 1. Zustellung

- **Postzustellungen** sind zulässig (Artikel 14 EuZVO).  
 Die Zustellung durch die Post ist durch Einschreiben mit internationalem Rückschein möglich.  
 Belehrungen über ein Annahmeverweigerungsrecht sind unter Verwendung des Formblattes in Anhang II zur EuZVO erforderlich (Artikel 8 Absatz 1, 4 EuZVO).
- durch **ausländische Stellen**:
  - a) Zustellungsanträge sind an die jeweils zu benennenden Stellen (Empfangsstellen nach Artikel 2 Absatz 2 EuZVO) zu richten. Empfangs- und Zentralstellen (Artikel 3 EuZVO) können der Anlage 1 entnommen werden.
  - b) Für den Zustellungsantrag ist das Formblatt im Anhang I zur EuZVO zu verwenden. Eintragungen sind in englischer oder französischer Sprache vorzunehmen (Artikel 4 Absatz 3 EuZVO).
  - c) Die Schriftstücke sind dann in zweifacher Ausfertigung zu übermitteln, wenn die Rücksendung einer Abschrift des zuzustellenden Schriftstücks zusammen mit der Zustellungsbescheinigung gewünscht wird (Artikel 4 Absatz 5 EuZVO). Die Übermittlung des Ersuchens erfolgt (je nach Regelung im Bundes-

land über die Prüfungsstelle) unmittelbar an die Empfangsstelle (Artikel 4 Absatz 1 EuZVO).

d) Eine unmittelbare Zustellung ist in England und Wales sowie in Nordirland nicht zulässig, in Schottland und Gibraltar hingegen zulässig (Artikel 15 EuZVO).

- durch **deutsche Auslandsvertretungen:**

Die deutschen Auslandsvertretungen können Anträge auf formlose Zustellung in Ausnahmefällen ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit des Zustellungsempfängers in eigener Zuständigkeit erledigen. Die Gründe für eine ausnahmsweise Inanspruchnahme sind in dem an die Auslandsvertretung zu richtenden Zustellungsantrag anzugeben (§ 14 ZRHO). Die Übermittlung von Zustellungsantrag (einfach) und zuzustellenden Schriftstücken (zweifach) erfolgt (je nach Regelung im Bundesland über die Prüfungsstelle) auf dem Postweg (Postdienstleister) unmittelbar an die örtlich zuständige Auslandsvertretung.

## 2. Beweisaufnahme

- durch **ausländische Stellen:**

a) - Rechtshilfeersuchen sind an das zu benennende zuständige Gericht zu richten (Artikel 2 EuBVO).

- Ersuchen um unmittelbare Beweisaufnahme nach Artikel 17 EuBVO sind an die jeweils zuständige Zentralstelle oder die nach Artikel 3 Absatz 3 EuBVO benannte Behörde (vgl. Anlage 2) zu übermitteln.

b) - Die Übermittlung des Rechtshilfeersuchens erfolgt unter Verwendung des Formblattes A im Anhang zur EuBVO (Artikel 4 Absatz 1 EuBVO).

- Die Übermittlung von Ersuchen um unmittelbare Beweisaufnahme nach Artikel 17 EuBVO erfolgt unter Verwendung des Formblattes I im Anhang zur EuBVO (Artikel 4 Absatz 1, Artikel 17 Absatz 1 EuBVO).

- Für das jeweilige Formblatt ist eine Übersetzung in die englische oder französische Sprache erforderlich (Artikel 5 EuBVO). Für die Anlagen empfiehlt sich eine Übersetzung in die englische Sprache.

c) - Rechtshilfeersuchen sind (je nach Regelung im Bundesland über die Prüfungsstelle) unmittelbar an das zuständige Gericht (Artikel 2 EuBVO) zu übermitteln.

- Ersuchen um unmittelbare Beweisaufnahme nach Artikel 17 EuBVO sind (je nach Regelung im Bundesland über die Prüfungsstelle) an die jeweilige Zentralstelle oder die nach Artikel 3 Absatz 3 zuständige Stelle (vgl. Anlage 2) zu übermitteln (Artikel 17 Absatz 1 EuBVO).

d) - Die Teilnahme von Beauftragten an der Beweisaufnahme ist zulässig (Artikel 12 EuBVO).

Blutgruppengutachten und erbbiologische Gutachten sind nach britischem Recht zulässige Beweismittel. Ersuchen um Blutentnahme und Untersuchungen für erbbiologische Gutachten werden von den britischen Behörden mit Einwilligung des Betroffenen erledigt.

- durch **deutsche Auslandsvertretungen**:

Die Durchführung der Beweisaufnahme durch die deutschen Auslandsvertretungen in eigener Zuständigkeit ist möglich. Zu beachten ist jedoch, dass die deutschen Auslandsvertretungen nur in Ausnahmefällen Ersuchen um Vernehmung oder Abnahme von Eiden ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit der zu vernehmenden Person in eigener Zuständigkeit erledigen, wenn die Erledigung ohne Anwendung von Zwang möglich ist. Weiterhin können sie Blutentnahmen und die für erbbiologische Gutachten erforderlichen Untersuchungen von einem Vertrauensarzt mit Einwilligung des Betroffenen durchführen lassen. Die Gründe für die ausnahmsweise Inanspruchnahme sind in dem an die Auslandsvertretung zu richtenden Rechtshilfeersuchen anzugeben (§ 14 ZRHO). Die Übermittlung des Rechtshilfeersuchens erfolgt (je nach Regelung im Bundesland über die Prüfungsstelle) auf dem Postweg (Postdienstleister) unmittelbar an die örtlich zuständige Auslandsvertretung.

### III. Eingehende Ersuchen

#### 1. Zustellung

- durch **zuständige Stelle**:

a) Zustellungsanträge werden auf unmittelbarem Weg an die zuständigen Amtsgerichte übermittelt (Artikel 2 Absatz 2, Artikel 4 Absatz 1 EuZVO).

b) Die Eintragungen in das Formblatt in Anhang I zur EuZVO sind in deutscher und englischer Sprache zulässig (Artikel 4 Absatz 3 EuZVO).

c) Die Empfangsstelle übersendet der Übermittlungsstelle innerhalb von sieben Tagen nach Eingang des Zustellungsantrages eine Empfangsbestätigung unter Verwendung des Formblattes (Ziffer 8) im Anhang I zur EuZVO (Artikel 6 Absatz 1 EuZVO).

Der Zustellungsempfänger ist über ein etwaiges Annahmeverweigerungsrecht unter Verwendung des Formblattes im Anhang II zur EuZVO zu belehren (Artikel 8 Absatz 1 EuZVO).

- d) Als Nachweis der Zustellung wird eine Bescheinigung nach dem Formblatt (Ziffer 12 bzw. 15) im Anhang I zur EuZVO erteilt. Ggf. ist der Bescheinigung eine Abschrift des zugestellten Schriftstücks beizufügen (Artikel 10 Absatz 1 EuZVO). Der Zustellungsnachweis ist für das Vereinigte Königreich in englischer oder französischer Sprache, für Nordirland in englischer Sprache auszufüllen (Artikel 10 Absatz 2 EuZVO).
- Sofern die Zustellung nicht binnen eines Monats nach Eingang des Schriftstücks durchgeführt werden konnte, ist dies der Übermittlungsstelle unter Verwendung des Formblatts im Anhang I zur EuZVO mitzuteilen (Artikel 7 Absatz 2 a EuZVO).
- e) Die Rückleitung des Zustellungsnachweises erfolgt durch die Empfangsstelle (je nach Regelung im Bundesland über die Prüfungsstelle) unmittelbar an die Übermittlungsstelle.

## 2. Beweisaufnahme

- durch **zuständige Stelle**:
  - a) - Rechtshilfeersuchen werden auf unmittelbarem Weg an die zuständigen Amtsgerichte übermittelt (Artikel 2 Absatz 1 EuBVO).
    - Rechtshilfeersuchen um unmittelbare Beweisaufnahme nach Artikel 17 EuBVO werden auf unmittelbarem Weg an die zuständige Zentralstelle oder die nach Artikel 3 Absatz 3 EuBVO benannte Behörde übermittelt.
  - b) - Die Übermittlung des Rechtshilfeersuchens erfolgt unter Verwendung des Formblattes A im Anhang zur EuBVO (Artikel 4 EuBVO).
    - Die Übermittlung des Rechtshilfeersuchens um unmittelbare Beweisaufnahme nach Artikel 17 EuBVO erfolgt unter Verwendung des Formblattes I im Anhang zur EuBVO.
    - Eintragungen in das jeweilige Formblatt müssen in deutscher Sprache erfolgen (Artikel 5 EuBVO).
  - c) - Das ersuchte Gericht übersendet dem ersuchenden Gericht innerhalb von sieben Tagen nach Eingang des Rechtshilfeersuchens eine Empfangsbestätigung unter Verwendung des Formblattes B im Anhang zur EuBVO (Artikel 7 Absatz 1 EuBVO).

Rechtshilfeersuchen sind binnen 90 Tagen zu erledigen (Artikel 10 Absatz 1 EuBVO). Kann ein Ersuchen zunächst nicht erledigt werden, ist für die Mitteilung spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Ersuchens das Formblatt C im Anhang zur EuBVO zu verwenden.

Die Erledigungsbestätigung wird unter Verwendung des Formblattes H im Anhang zur EuBVO (Artikel 16 EuBVO) von dem ersuchten Gericht (je nach Regelung im Bundesland über die Prüfungsstelle) unmittelbar dem ersuchenden Gericht zurückgeleitet. Das Ersuchen sowie die Niederschriften über die erbetenen Amtshandlungen in Urschrift oder Ausfertigung nebst den dazugehörigen Anlagen sind beizufügen. Das Formblatt kann in deutscher Sprache ausgefüllt werden (Artikel 5 EuBVO).

- Bei einem Ersuchen um unmittelbare Beweisaufnahme nach Artikel 17 EuBVO teilt die zuständige Zentralstelle oder die nach Artikel 3 Absatz 3 EuBVO benannte Behörde dem ersuchenden Gericht innerhalb von 30 Tagen unter Verwendung des Formblattes J im Anhang zur EuBVO mit, ob dem Ersuchen stattgegeben werden kann und unter welchen Bedingungen ggf. die betreffende Handlung vorzunehmen ist.
- d) - Die unmittelbare Beweisaufnahme durch das ersuchende Gericht oder einen beauftragten ausländischen Sachverständigen ist nur zulässig, wenn sie auf freiwilliger Grundlage und ohne Zwangsmaßnahmen erfolgen kann (Artikel 17 Absatz 2 EuBVO).

#### **IV. Kosten**

Kosten werden nach Maßgabe der Artikel 11 Absatz 2 EuZVO und Artikel 18 EuBVO erstattet. Die Erklärungen des Vereinigten Königreichs zu der Höhe der anfallenden Kosten (Artikel 11 Absatz 2 EuZVO) sind über den Europäischen Gerichtsatlas für Zivilsachen abrufbar.

#### **V. Sonstiges/Hinweis**

\*britische Überseegebiete, Kanalinseln, Insel Man, siehe 'Vereinigtes Königreich Sonstige britische Gebiete'

## Vereinigtes Königreich – Anlage 1

### Verzeichnis der Empfangs- und Zentralstellen (Artikel 2 Absatz 2, Artikel 3 EuZVO)

#### in England und Wales

The Senior Master

For the Attention of the Foreign Process Department (Room E 10)

Royal Courts of Justice

Strand

London

WC2A 2LL

Vereinigtes Königreich

(jeweils Empfangsstelle und Zentralstelle nach Artikel 2 Absatz 2, Artikel 3 EuZVO)

#### in Nordirland

The Master (Queen's Bench and Appeals)

Royal Courts of Justice

Chichester Street

Belfast

BT1 3JF

Vereinigtes Königreich

(jeweils Empfangsstelle und Zentralstelle nach Artikel 2 Absatz 2, Artikel 3 EuZVO)

#### in Gibraltar

The Registrar of the Supreme Court of Gibraltar

Supreme Court

Law Courts

277 Main Street

Gibraltar

(jeweils Empfangsstelle und Zentralstelle nach Artikel 2 Absatz 2, Artikel 3 EuZVO)

Förmliche Mitteilungen an die Empfangsstelle Gibaltars sind über folgende Anschrift zu leiten:

The United Kingdom Government Gibraltar Liaison Unit for EU Affairs

Foreign and Commonwealth Office

King Charles Street

London  
SW1A 2AH  
Vereinigtes Königreich

in Schottland

messenger-at-arms (Empfangsstellen nach Artikel 2 Absatz 2 EuZVO)

Scottish Government  
Constitution, Law and Courts Directorate  
EU and International Law Branch  
2nd Floor West  
St. Andrew's House  
Regent Road  
Edinburgh  
EH1 3DG  
Vereinigtes Königreich  
(Zentralstelle nach Artikel 3 EuZVO)



## Vereinigtes Königreich – Anlage 2

### Verzeichnis der Stellen, an die Ersuchen um unmittelbare Beweisaufnahme zu richten sind

#### in England und Wales

The Senior Master

Queen´s Bench Division

Royal Courts of Justice

Strand

London

WC2A 2LL

Vereinigtes Königreich (Zentralstelle nach Artikel 3 Absatz 1, 2 EuBVO),

#### in Nordirland

The Master (Queen´s Bench and Appeals)

Master Wilson, Royal Courts of Justice

Chichester Street

Belfast

BT1 3JF

Vereinigtes Königreich

(Zentralstelle nach Artikel 3 Absatz 1, 2 EuBVO)

#### in Gibraltar

The Attorney General of Gibraltar

Attorney General´s Chambers

Jossua Hassan House

Gibraltar

(Zentralstelle nach Artikel 3 Absatz 1, 2 EuBVO)

Förmliche Mitteilungen an die Zentralstelle Gibaltars sind über folgende Anschrift zu leiten:

The United Kingdom Government Gibraltar Liaison Unit for EU Affairs

Foreign and Commonwealth Office

European Union (Mediterranean)

King Charles Street

London

SW1A 2AH

Vereinigtes Königreich

in Schottland

Scottish Government

Civil Law Division, EU and International Law Branch

St. Andrew's House

Regent Road

Edinburgh

EH1 3DG

Vereinigtes Königreich

(Zuständige Behörde nach Artikel 3 Absatz 3 EuBVO).